



Informationen für Weilbach • Weckbach

Gönz • Reuenthal • Wiesenthal • Ohrnbach • Sansenhof



Ihr Bürgermeisterkandidat Robin Haseler

Seit Ende Oktober ist es bekannt. Die Bürgerinnen und Bürger in Weilbach und den Ortsteilen werden bei der Bürgermeisterwahl im März 2014 die Wahl haben. Der SPD Ortsvereinsvorsitzende Robin Haseler stellt sich zur Wahl. Der 31 jährige studierte Germanist arbeitet als Leiter der Offenen Ganztagschule an der Theresia-Gerhardinger-Realschule Amorbach. Mit seinen zwei Töchtern und Ehefrau Christine lebt er im Ortsteil Weckbach.

Eine Frage hat Haseler in den Mittelpunkt des Wahlkampfes gestellt: Wie soll Weilbach in zehn Jahren aussehen? Nach den vielen Bauprojekten der letzten Jahre stehen neue Herausforderungen an. Dank der guten Finanzlage können die gemeindlichen Schulden abgebaut werden, gleichzeitig muss Weilbach sich auf den unweigerlich auftretenden demographischen Wandel einstellen. Eine verstärkte Seniorenarbeit, die Hervorhebung des Prädikates

„Familiengemeinde Weilbach“ und eine verbesserte Bürgerbeteiligung sind Haseler ebenso wichtig, wie die Schaffung eines Lärmschutzes an der B469 und der Ausbau der erneuerbaren Energien in Weilbach, die die Wohnqualität weiter steigern sollen. Den Erhalt der örtlichen Versorgung und die Stärkung des Ortskerns werden ebenfalls zu den Themen der nächsten Jahre gehören.



Für das neue Jahr kündigte Haseler einen intensiven Wahlkampf an. Neben den üblichen Informationsveranstaltungen, gemeinsam mit den Gemeinderatskandidatinnen und –kandidaten (siehe Seite 5), werde es weitere Aktionen geben.

Weitere Informationen
unter **www.robin-haseler.de**

Bei Facebook:
Fanseite „Robin Haseler“

Fast überall gehen die Gebühren nach oben

Gebühren im Jahr 2013 – Abwasser, Wasser und Friedhof.

Es war keine leichte Entscheidung für den Gemeinderat, die Gebühren im Bereich Friedhof und der Trinkwasserversorgung zu erhöhen. Man folgte hierbei den Empfehlungen der Verwaltung in der Hoffnung in den nächsten Jahren wieder eine ausgeglichene Bilanz zu erreichen.

Viele Baumaßnahmen, die ohne Umlagen durchgeführt wurden, haben gerade im Bereich der Trinkwasserversorgung für Defizite gesorgt. Hinzu kamen die vielen Wasserrohrbrüche. Die SPD hat im Weihnachtsheft 2011 bereits auf die drohende Wasserpreiserhöhung hingewiesen. Von Seiten des Rathauses war dagegen eher wenig in dieser Richtung zu hören. Daher ist die Überraschung vieler Bürgerinnen und Bürger verständlich.

Im Gemeinderat führten die Gebührenerhöhungen im Frühjahr 2013 zu langen Diskussionen. Bürgermeister Kern schlug vor, die Gebühren rückwirkend zum 1.1.2013 zu erhöhen. Als die SPD dieses Vorgehen öffentlich kritisierte, machte Kern eine Kehrtwende und nahm die rückwirkende Gebührenerhöhung zurück. Das war der SPD wichtig, denn nicht nur

für die Bürger, sondern auch für die Wirtschaftsbetriebe muss es Planungssicherheit geben. Rückwirkende Gebührenerhöhungen gehören eindeutig nicht dazu. Dies geschah leider nicht aufgrund von Diskussionsbeiträgen der SPD Gemeinderäte im Frühjahr, sondern erst, als ein SPD Stammtisch dies in der Presse kritisch beleuchtete.

Im Herbst beschloss nun der Gemeinderat gegen eine Stimme die Gebührenerhöhung zum 1.1.2014.

Einziger Lichtblick war die minimale Gebührensenkung im Bereich Abwasser, die Erhöhungen beim Trinkwasser natürlich nicht ausgleicht.

Ein Auszug:

Abwassergebühren neu (ab 1.1.2013)
Abwassergebühr 2,60€/cbm
Trinkwasser neu (ab 1.1.2014)
Erhöhung von 3,53 auf 4,60 €/cbm (Brutto)
Friedhofsgebühren neu (ab Mitte 2013)
Erdbestattung: 900€
Kinderbestattung: 800€
Urnenbestattung: 750€

Kurz notiert:

Kreistagswahlen

Gleich drei Kandidaten stellt die SPD Weilbach-Weckbach bei den anstehenden Kreistagswahlen. Einen besonders aussichtsreichen Platz konnte Robin Haseler erringen, er steht auf Platz 11 der SPD Kreistagsliste. Zeit wäre es, dass Weilbach wieder eine eigene Vertretung im Kreistag bekommt. Unterstützen Sie unsere Kandidatin und unsere Kandidaten:

Robin Haseler, Liste 2, Platz 11;
Kathrin Müller, Liste 2, Platz 18;
Dr. Franz Jerman, Liste 2, Platz 49;

So viel los wie nie - Der SPD Ortsverein im Jahr 2013

Für die Weilbacher Genossen war es ein Jahr voller erfolgreicher Aktionen und Aktivitäten. Dies möchten wir an dieser Stelle einmal präsentieren, damit deutlich wird, wie sehr sich unsere Mitglieder engagieren. Wir denken nämlich, dass politisch rege und aktive Ortsvereine eine echte Bereicherung für die Gemeinde sind. Wie sonst sollten die so genannten Großkopferten in Berlin oder München überhaupt irgendetwas von den Problemen und Wünschen der Bürgerinnen und Bürger erfahren? Egal, welcher Wählergruppierung oder Partei man sich verbunden fühlt oder nahe steht, alle sind auf diese Wurzeln angewiesen.

So begann das Jahr auch mit einer Ortsbegehung mit dem Landtags-



abgeordneten Harald Schneider, der sich über das Weilbacher Kreisprojekt informierte und mit vielen anwesenden Anwohnern das Gespräch suchte. In München hat er dann das Projekt unterstützt.

Am 1. Mai während des SPD Frühschoppens endete die Postkartenaktion „Wo drückt der Schuh?“. Dutzende Vorschläge konnten hier gesammelt werden und fanden ihren Weg in den Gemeinderat oder in das Wahlprogramm der SPD. Preise gab es für die Teilnehmer ebenfalls zu gewinnen. Die Resonanz war so gut, dass die SPD im Anschluss die Stellwände mit den Ergebnissen noch

weitere vier Wochen in einem Weilbacher Schaufenster ausstellten.

In einer Gedenkveranstaltung erinnerte die SPD an das Weilbacher KZ-Opfer Lorenz Breunig. Der Bücherei Weilbach überreichte Robin Haseler im Namen des Ortsvereins eine große Bücherspende anlässlich des 80. Jahrestages der Bücherverbrennung. Im Rahmen einer Betriebsbesichtigung wurde das Palettenwerk Olbort besucht. Im Sommer nahm die SPD an den Ferienspielen teil und feierte das Indianerfest am Reuenthaler See. Zudem wurden verdiente Mitglieder bei einem Ehrenabend gewürdigt. Auf dem Bürgerspaziergang an der Bachgasse und am Vieweg wurden Wünsche und Sorgen der Anwohner aufgenommen. Aktiv beteiligte man sich an der



Flurbereinigung, dem Volksbegehren gegen die Studiengebühren, dem Lampionfest, dem Bartholomäusmarkt, dem Lichterfest und dem Glockenmarkt. Die Landtags- und Bundestagswahlen sorgten ebenfalls für viel Arbeit durch Flyerverteilungen und Plakatierungen.

Das Jahr endete mit der Aufstellung eines Bürgermeisterkandidaten und der Gemeinderatsliste. Zwölf Mal trafen sich die Mitglieder im Jahr 2013 zu Stammischen oder Sitzungen, hinzu kommen noch Vorstandstreffen und die Sitzungen der Gemeinderatsfraktion. Blicken die

Mitglieder auf das Jahr 2013 zurück, so sind sie doch ein wenig stolz, wie viele Aktionen und Aktivitäten entwickelt

wurden. Dass es sich auszahlt, zeigen auch die steigenden Mitgliederzahlen – rund 10% plus im Jahr 2013.

Betriebsbesichtigung Palettenwerk Olbort

Im April besuchten Bürgerinnen und Bürger auf Einladung des SPD Ortsvereins das Palettenwerk Olbort in Weilbach-West. Tobias Olbort führte über zwanzig Interessierte aus dem Raum Amorbach durch die Produktionshallen und erklärte die Fertigungsweise, die Maschinen und Logistik des erfolgreichen Unternehmens.

Entgegen der landläufigen Meinungen produziere man gar keine „Euro-Paletten“ mehr, sondern habe andere Maße im

Programm, so Olbort. Um im Wettbewerb bestehen zu können, habe man weiter investieren müssen. Hierzu gehörten etwa die neuen Trockenanlagen, die den Besuchern präsentiert wurden.

Die Besucher zeigten sich begeistert über die Führung und die vielfältigen Einblicke in das Unternehmen.

Der SPD Ortsverein bedankt sich recht herzlich für die interessante Führung!

Manchmal braucht es einen langen Atem

Im Jahr 2009 stellte Gemeinderat Robert Holzschuh den Antrag eine Verbindung zwischen dem Radweg nach Amorbach und dem Weilbacher Gehsteig (bei der „Eselsbrücke“) zu schaffen. Sommer 2013: endlich ist es soweit. „Sein“ Verbindungsstück wurde gebaut, ebenso wie die erbetene Erneuerung des Wegstückes zwischen Radweg und Steg. Gemeinderätin Christine Haseler beantragte im Jahr 2011 eine Erneuerung der Spielgeräte auf dem Spielplatz in Weckbach (Weinberg), zumal der andere Spielplatz noch nicht realisiert werden konnte. Anfang 2013 konnten die ersten Kinder dann die neue Seilbahn besteigen. Wolfgang Bayer wurde immer wieder auf den Unrat im Gewerbegebiet Süd hingewiesen. Nach vielen Diskussionen brachte er den Vorschlag einer kleinen Toilette und Waschkabine im Gemeinderat ein. Herbst 2013, das Grundgebäude steht und harret der Inbetriebnahme. Nachdem

Anwohner des Weilbachs (Bachgasse) schon länger auf eine Ausbaggerung und Instandsetzung warteten, riefen sie die SPD Gemeinderäte zur Ortsbegehung. Ein daraus resultierender Antrag wurde angenommen und in die Haushaltsplanung übernommen. In diesem Fall ging es schnell, aber diese kleine Auswahl zeigt doch, dass die Gemeinderäte einen langen Atem benötigten. Dranbleiben ist das Motto! Wir danken den Gemeinderäten für ihre Aktivitäten.

Kurz notiert:

Beim Volksbegehren gegen die Studiengebühren im Januar 2013 nahmen 19% der Weilbacher teil. Damit belegte Weilbach Platz 2 im Landkreis Miltenberg. Die SPD Weilbach-Weckbach hatte mit Plakaten und Flyern für die Eintragung geworben. Inzwischen sind die Studiengebühren in Bayern abgeschafft.

Die Kandidaten für die Gemeinderatswahl

Wir kümmern uns! Mit diesem Motto möchten wir in den Kommunalwahlkampf ziehen. Um den Bürgerinnen und Bürgern ein Angebot für die Wahl zu machen, hat die SPD daher 28 Frauen und Männer aufgestellt, unter denen Sie Ihre Favoriten wählen können. Unter den Kandidaten findet sich ein breites Spektrum von Berufen, aus allen Altersgruppen konnten wir Kandidaten gewinnen und nicht zuletzt sind wir auch stolz auf die große Anzahl von Frauen auf unserer Liste.

Dank intensiver Suche konnten wir viele neue Personen für die Kommunalpolitik begeistern. Darauf sind wir stolz. Wir freuen uns, dass sich so viele Bürgerinnen und Bürger für unsere Marktgemeinde Weilbach mit ihren Ortsteilen einbringen möchten.

Daher bitten wir Sie: Honorieren Sie diese Bereitschaft mit ihrer Stimme.

Die Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahl am 16. März 2014:

- 1 Haseler, Robin, M.A.,**
Pädagogische Fachkraft; Weckbach
- 2 Wiede, Silke;**
Erzieherin i.R., Weilbach
- 3 Holzschuh, Robert;**
Former; Weilbach
- 4 Haseler, Christine;**
Dipl. Verwaltungswirtin; Weckbach
- 5 Dr. rer.nat Jerman, Franz;**
Chemiker; Weilbach
- 6 Müller, Kathrin;**
Altenpflegerin; Weckbach
- 7 Bayer, Wolfgang;**
Druckermeister; Weilbach
- 8 Grimm, Anna;**
Erzieherin; Weckbach

- 9 Zang, Andreas;**
Metallbaumeister; Weilbach
- 10 Pfaff, Isolde,**
selbst. Friseurmeisterin; Weilbach
- 11 Walter, Heiko;**
Kaufmann; Weckbach
- 12 Buchschmid, Christina;**
Krankenschwester i.R.; Weilbach
- 13 Mauder, Michael;**
Elektriker; Weilbach
- 14 Ferreira Marques Kissel, Claudia;**
Fachgeschäftsleiterin; Weilbach
- 15 Kuhlen, Wolfgang;**
Versicherungskaufmann; Reuenthal
- 16 Breunig, Luisa, M.A.;**
Pädagogische Fachkraft; Weilbach
- 17 Grasmann, Frank;**
Rettungsassistent; Weilbach
- 18 Schellenberger, Angelina;**
PKA; Weckbach
- 19 Wolf, Benjamin;**
Kaufmännischer Angestellter; Weilbach
- 20 Jerman, Hildegard;**
Gymnasiallehrerin; Weilbach
- 21 Hassel, Hugo;**
Elektroingenieur; Weilbach
- 22 Ballmann, Petra;**
Angestellte; Weilbach
- 23 Kuger, Matthias;**
selbst. Schreiner; Weilbach
- 24 Breunig, Roland;**
Modellbauer; Weilbach
- 25 Bauer, Wolfgang;**
OStR a.D.; Weilbach
- 26 Deuchert, Stefan;**
Schriftsetzer; Weilbach
- 27 Setzer, Peter;**
Rentner; Weilbach
- 28 Ott, Armin;**
Dipl. Psychologe; Weilbach

Ersatz:

- Kiklas, Klaus;** Lokführer; Weilbach
Siemens, Günther; Versandarbeiter; Weilbach

Herzliche Einladung an alle interessierte Bürgerinnen und Bürger

Dreikönigstreffen

mit

Jens Marco Scherf

Am 6. Januar findet das traditionelle Dreikönigstreffen der SPD wieder in Weilbach statt. Es spricht der Landratskandidat von SPD, Grünen und ÖDP Jens Marco Scherf (Wörth am Main).

Wann: 6. Januar 2014

Wo: Rathaussaal Weilbach

Uhrzeit: 15:30 Uhr

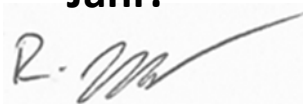


Jens Marco Scherf – Gerecht muss es sein. Landrat für alle



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger.

**Ich wünsche Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest,
geruhsame Feiertage und einen guten Start ins neue
Jahr.**



Ihr Robin Haseler

Jahrgang 12/2013 – Auflage 1200 – Empfänger: Alle Haushalte in Weilbach und den Ortsteilen
V.i.S.d.P. SPD Ortsverein Weilbach-Weckbach, Am Weinberg 20, 63937 Weilbach
www.spd-weilbach.de